

Qualitätsstandards

auf Reisen mit den Jungen Humanist_innen (JuHu) Berlin

Um den Kindern und Jugendliche ein spannendes und spaßiges Fahrtenerlebnis zu ermöglichen, stellen wir an uns und unsere Camps die höchsten Standards. Was diese Standards umfassen, nach denen wir all unsere Camps und Aktionen planen, ist Ihnen im folgenden Text ersichtlich.

GRUNDREGELN

- Verbot von Drogen, Alkohol, Zigaretten für Minderjährige, sowie von Waffen
- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für Kinder und Jugendliche
- Abstimmung aller Regeln zwischen Team, Eltern und Teilnehmenden auf dem Elterninformationstag

REISEZIELE

- Entsprechen dem pädagogischen Konzept (erlebnispädagogisch, interkulturell, aktiv oder erholsam)
- Ermöglichen neue Erfahrungen im Gegensatz zum Alltag
- Bieten Spaß, Erholung und Anregung
- Das Gelände fördert Gruppenaktivität

UNTERBRINGUNG

Wir bieten verschiedene Unterbringung, je nach Konzept der Reise:

- Jugendgästehäuser mit 2-3 Bettzimmern / 4-6 Bettzimmer
- Jugendherbergen mit 4-8 Bettzimmer
- Bungalows mit 4-6 Betten
- Zelte für 4-8 Personen

SCHLAFRÄUME

- gemischtgeschlechtliche Unterbringung (Koedukation) - auf Wunsch und nur mit Zustimmung
- gleichaltrige Unterbringung

VERPFLEGUNG

- drei Mahlzeiten, inklusive einer warmen, werden am Tag serviert
- bei Selbstverpflegungsangeboten ist mindestens eine Person vor Ort, die Großküchenerfahrungen hat
- Teilnehmer_innen unterstützen das Team/ Küchenpersonal weitest möglich beim Kochen
- die Wünsche der Teilnehmenden werden wenn möglich berücksichtigt
- das Essen ist meist vegetarisch, wobei Ernährungsbeschränkungen genau beachtet werden
- das Team kann Menge und Qualität des Essen vor Ort nur bei einem Angebot mit Selbstverpflegung beeinflussen

HYGIENE/ SANITÄRANLAGEN

- in allen Gruppenunterkünften sind Sanitäreinrichtungen in Form von Duschen und Toiletten vorhanden
- bei Teilung der Anlagen mit anderen Gruppen kann die hygienischen Umstände nur bedingt beeinflusst werden
 - Putz- und Desinfektionsmittel sind immer vorhanden
- bei alleiniger Nutzung einer Unterkunft wird je nach Bedarf alle 1-3 Tage vom Team mit Beteiligung der Teilnehmer_innen geputzt
 - als Teil des pädagogischen Konzepts wird zusammen geputzt, wobei die Toiletten immer von den Teamer_innen gereinigt werden
- Körperhygiene der Teilnehmenden wird dem Alter entsprechend pädagogisch begleitet

PROGRAMM

Unsere Programmpunkte variieren von Reise zu Reise. Wir versuchen jede von ihnen mit einer guten Mischung aus Spaß, Kultur, Abenteuer und Entspannung zu entwerfen. Dennoch lassen sich die meisten einem der folgenden Schwerpunkte zuordnen, wobei diese sich aber auch überschneiden können:

1. Erlebnis-/ Aktivreisen
 - Kletteraktionen
 - Kanufahrten
 - Kreative Programmpunkte
 - Nachtwanderung
 - Lagerfeuer
 - Nachtspiele
 - Erlebnistouren
 - Themenfilme mit Diskussionen
 - Diskoabende
 - Sportangebote (Schwimmen, Fußball, Volleyball, Basketball, usw.)
2. Erholungsreisen
 - Städtetouren

- Strandbesuche
 - Lagerfeuer
 - Diskoabende
 - Sportangebote (Schwimmen, Fußball, Volleyball, Basketball, usw.)
3. Austauschreisen
- Begegnung anderer Nationen und Kulturen
 - Sprachliche Weiterbildung
 - Lagerfeuer
 - Kreative Programmpunkte
 - Kulturelle Angebote
 - Diskoabende
 - Themenfilme mit Diskussionen
 - Städtetouren
4. Inklusionsreisen
- Integrative Aktionen (zusammen Kochen, Interaktionsspiele, usw.)
 - Sportangebote (Schwimmen, Fußball, Volleyball, Basketball, usw.)
 - Nachtwanderung
 - Kreative Programmpunkte
 - Lagerfeuer
 - Diskoabende
 - Städtetouren

Die genannten Aktivitäten dienen als mögliche Beispiele für Programmpunkte auf unseren Reisen. Nicht immer können alle Punkte einer Fahrt realisiert werden, möglicherweise werden sie aber auch um andere ergänzt.

PARTIZIPATION

Selbstorganisation und die Vermittlung demokratischer Werte sind Grundbausteine unseres [pädagogischen Konzepts](#), dementsprechend legen wir hohen Wert auf die direkte Partizipation unserer Teilnehmenden.

- in Camps wird zum Umsetzen dieser alle 2-3 Tage ein „Camprat“ abgehalten
 - Teilnehmende können dort Probleme und Programmwünsche äußern
 - Teilnehmende können zudem in der Vorbereitung des Programms mitwirken
 - dennoch wird von den Teamenden ein eigener Programmplan vorbereitet

TEILNEHMENDE MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

- JuHu Berlin versucht immer sein Programm möglichst inklusiv zu gestalten
- ausführliche Infos zu unserem [Inklusionskonzept](#) haben wir in einem anderen Inhalt nochmals dargelegt
- Piktogramme in unserem Reisekatalog geben über die Gegebenheiten auf den einzelnen Fahrten Auskunft
- falls kein inklusives Piktogramm abgebildet ist, gibt es dennoch die Möglichkeit die Geschäftsstelle zu kontaktieren und eine mögliche Teilnahme zu erfragen

- vor einer Aktion findet ein Hausbesuch statt, damit sich die Teilnehmer_innen und Teamer_innen kennenlernen und mögliche Fragen klären können
- bei Bedarf von Medikamenten ist vorher eine Einweisung der Teamer_innen nötig

BETREUUNG

- das Team bildet sich immer aus Teamenden aller Geschlechter
 - Ausnahme hiervon bilden geschlechterspezifische Angebote
- bei Schwimmangeboten ist immer mindestens eine Teamende Person in Besitz eines gültigen Rettungsschwimmerscheins
- der Betreuungsschlüssel bei Kinder- und Jugendfahrten beträgt in der Regel 1:8
 - der Betreuungsschlüssel auf Inklusionsfahrten wird individuell bestimmt und ist bis zu 1:1 möglich
- alle unsere Teamenden sind volljährig (ausgenommen Teamhelfer_innen)
- das Alter der Teamenden weist nach Möglichkeit mind. eine Differenz von 3 Jahren zum Alter der Teilnehmenden auf (ausgenommen Teamhelfer_innen)

AUSBILDUNG

- alle Teamer_innen verfügen über eine gültige Jugendleiter_innen Card/ Juleica
 - sie haben eine pädagogische Schulung von mindestens 34 Stunden absolviert
 - sie haben an einem 1.Hilfe Kurs teilgenommen (Nachweis nicht älter als 3 Jahre)
 - ihr erweitertes Führungszeugnis liegt vor
 - vor jeder Fahrt nehmen sie an spezifischen Teamer_innen Infotreffen unter Anleitung von hauptamtlichen Mitarbeiter_innen teil

HAUPTAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG

- während der Fahrt steht die Teamleitung dauerhaft im Kontakt mit JuHu Hauptamtlichen
 - dies dient dem Austausch über pädagogische Handlungen und Klären von Fragen

PARTNER

- Kooperationen werden ausschließlich mit seriösen Busunternehmen eingegangen, die den gesetzlichen Standard garantieren und moderne Reisebusse zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für gebuchte Fluggesellschaften und Fährlinien.
- JuHu Berlin kooperiert mit Häusern und Campinganlagen, die gezielte Angebote für Kinder und Jugendgruppen anbieten und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Beim Einkauf von Leistungen Dritter (z.B. Workshops oder Programmpunkte) achten wir auf die fachliche Qualifikation sowie auf die Einhaltung von jeglichen Sicherheitsstandards.